

# MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2003/2004 - Ausgegeben am 8. Juni 2004 - 22. Stück

---

Sämtliche personen- und funktionsbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

## ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

### 52. Erteilung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent

#### **46. Erteilung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent**

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 03.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr.med.univ. Wolfgang Umek** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Geburtshilfe und Frauenheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 06.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Mag.Dr. Martin Posch** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Statistik, Biometrie und Epidemiologie**“ erteilt. Er wurde dem Klinischen Institut für Medizinische Statistik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 12.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Günther Kleinpeter** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Neurochirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Neurochirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 14.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Guido T. Dorner** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 17.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Angelika Berger** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 17.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr.med. Klaus Arbeiter** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 18.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Mag.Dr. Ines Swoboda** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Allergologie**“ erteilt. Sie wurde dem Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.



An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 18.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Brigit Rami** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 24.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr.med. Barbara Kiss** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 24.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Tamara Kopp** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Dermatologie und Venerologie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Dermatologie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 26.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Richard Crevenna** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Physikalische Medizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Physikalische Medizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 26.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Kaija Polak** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 02.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Rodrig Marculescu** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische und Chemische Labordiagnostik**“ erteilt. Er wurde dem Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Der Rektor  
Wolfgang Schütz